

# Notizen

## Über 70.000 Euro für OK Eichsfeld

Der Thüringer Ministerpräsident Dieter Althaus besuchte am 17. September den Offenen Kanal Eichsfeld (OKE) in Leinefelde. In unmittelbarer Nähe zu seiner Heimat machte sich der Landesvater ein Bild von der Arbeit beim Bürgerfernsehen.

Für die Nutzer und die Mitarbeiter des OKE war der Besuch ein Ausdruck der besonderen Wertschätzung ihrer täglichen Leistungen.

Jochen Fasco, Direktor der Thüringer Landesmedienanstalt (TLM), nutzte den Besuch des Ministerpräsidenten, um im OKE Fördermittelbescheide zu überreichen, die dem Bürgersender mehr als 70.000 Euro sichern.

„Nicht nur in den größeren Städten, sondern gerade im ländlichen Raum ist es uns wichtig, Bürgermedien zu erhalten. Damit können Alt und Jung ihre Themen einer großen Zuschauerschaft präsentieren. Außerdem ist es für eine gelebte Demokratie wichtig, dass der Bürger Medien als Sprachrohr verwenden kann. Nachdem die TLM die Zulassung des OK-Trägervereins gerade erst verlängert hat, ist mit den Fördergeldern die weitere Arbeitsfähigkeit des OKE abgesichert“, so TLM-Direktor Fasco.

Die TLM kommt für fast die gesamten Kosten des Betriebs der vereinsgetragenen Offenen Kanäle in Thüringen auf.

## espresso.tv ist Plattform während der Interkulturellen Woche

Der Verein AUFANDHALT beschäftigt sich in einer Diskussionsrunde am 25. September 2008 um 17 Uhr im Studio des Offenen Kanals mit den alltäglichen Erscheinungen des Rassismus. Die Gesprächsteilnehmer wollen unter anderem klären, ob und wie sich Rassismus in Gera äußert, was mit den Betroffenen passiert und wie ausländerfreundlich die Stadt überhaupt sei? Schon traditionell nutzt der Verein damit während der Interkulturellen Woche das Ereignisfernsehformat espresso.tv, bei dem Nutzer, Auszubildende und Praktikanten unter Anleitung der Mitarbeiter des Offenen Kanals die technischen Leistungen der Fernsehproduktion übernehmen.

Die Diskussionsrunde wird in der Woche vom 1. bis 8. Oktober 2008 um 18:44 Uhr ausgestrahlt.

## Impressum

**Herausgeber:**  
Thüringer Landesmedienanstalt  
Offener Kanal Gera  
Webergasse 6/8  
07545 Gera

**V.i.S.d.P.:** Ute Reinhöfer

**Redaktion:** Ute Reinhöfer

**Satz/Layout:**

Martin Groß

**Foto:**

Rolf Holowenko (1)

**Grafik:**

Mediathek Thüringen,  
OK-Archiv

**Telefon/Fax:**

0365 20 10/20/-222

**Internet:**

info@tln-okgera.de  
www.tln-okgera.de

# Beiträge des Offenen Kanals ab Oktober auch im Internet

## TLM startet Thüringer Mediathek



Am 1. Oktober startet das Projekt Mediathek Thüringen. Ab sofort können damit eine Vielzahl lokaler Rundfunkangebote aus Thüringen im Netz abgerufen werden. Auch Beiträge des Offenen Kanals Gera sind dann für Interessierte zu sehen, die bislang keine Möglichkeit hatten, das Programm via Kabel zu empfangen. Damit werden auch lokale Inhalte aus der Region Ostthüringen von überall und jederzeit abrufbar.

Bereits im März hatte die Versammlung der TLM die Zulassung

der Gesellschaft für Medien Marketing mbH Erfurt für ein IP-Pilotprojekt über einen Zeitraum von zwei Jahren beschlossen. Erstmals sollte die IP-Technologie zur Verbreitung der Programme lokaler TV-Veranstalter in Datenetzen und zur Heranführung an Kabelnetze eingesetzt werden. Mit dem Projekt wollten Förderer und Akteure die begrenzte Reichweite lokaler Angebote verbessern.

IP-TV ist die Bezeichnung für die Übertragung von Fernsehen mithilfe des Internet-Protokolls

in Datenetzen. Die TLM unterstützt damit auch Nutzerinnen und Nutzer des Offenen Fernsehkanals Gera, die ihre Beiträge im Internet für möglichst viele Nutzer bereitstellen wollen.

„Wir freuen uns sehr über diese Möglichkeit, unsere Reichweite zu erweitern und all jene, vor allem auch junge Nutzer, zu erreichen, die ohnehin im Netz unterwegs sind. Wir hoffen in diesem Zusammenhang natürlich auch, dass das Interesse für das Geraer Bürgerfernsehen weiter steigt und wir viele neue Nutzer gewinnen können.“, sagt Ute Reinhöfer, die Leiterin des Offenen Fernsehkanals.

Die ersten Beiträge wurden bereits eingestellt. Darunter der Trailer „Show-Time“, welcher von Rolf Holowenko und Robert Seidel produziert wurde und über die Möglichkeiten im Offenen Kanal Gera informiert. Des Weiteren sollen die Beiträge des Projektes „Wort zur Woche“, die in Zusammenarbeit der Arbeitskreis Christlicher Kirchen tätigen Pfarrer und Pastoren mit dem Ausbildungsbereich des Geraer Bürgersenders gestaltet werden, in die Mediathek Thüringen eingeordnet werden. Auch der zehnteilige Philosophie-Diskurs von und mit Ulrich Rohmer wird dann unter [www.mediathek-thueringen.de](http://www.mediathek-thueringen.de) abrufbar sein.

## musiKunde feierte Anfang September 10. Geburtstag

### Legendäres Musikmagazin wieder auf Sendung

Seit 19. September strahlt der Offene Kanal in einer Wiederholung wöchentlich die Musiksendereihe musiKunde aus Anlass ihres zehnten Sendejubiläums aus. Mehr als 50 Sendungen mit mehreren Hundert Mitwirkenden wurden in drei Jahren Projektarbeit ab 1998 produziert.



Karl-Heinz Bornschein, Initiator und Produzent der mehrteiligen Reihe, meint rückblickend mit einem Augenzwinkern: „Ich habe die musiKunde damals als mein fünftes Kind empfunden, neben drei leiblichen und meiner Katze.“ Denn Höhepunkte gab es viele: 2001 erhielt der musikalische Videofreund einen Preis des Thüringer Institutes für Medien und Lehrplanentwicklung (ThiLLM) auf den Videofilmtagen Thüringen Rhein-

land-Pfalz für seine Sendereihe, es folgte eine Einladung zum KIKa, bei dem eines der musiKunde-Kinder die Kamera führen durfte, und schließlich konnten die jungen Fernsehmacher in dem Film „Die Stille nach dem Schuss“ von Völker Schlöndorff eine Rolle übernehmen.

Karl-Heinz Bornschein ist ein Machertyp. Für seine Magazinsendung ließ er sich einen Ohrwurm für die Erkennungsmelodie einfallen, die schon bald nicht nur die Spatzen von den Geraer Dächern pfeifen, während die musiKunde-Kinder den von ihm ebenfalls verfassten Text luthalträllerten.

Unterstützung fand Karl-Heinz Bornschein bei Rolf Holowenko, der zeitgleich ein Praktikum im OK absolvierte. „Ich habe gleich erkannt: Der Rolf ist helle, der hat Ahnung von Musik und noch mehr auf technischem Gebiet!“, sagt Karl-Heinz Bornschein über einen der fleißigsten Praktikanten, der ihm wohl je begegnet ist, und lacht. Anfangs sei ihm auch das Filmlatein ein Rätsel gewesen, wie etwa der Trailer, von dem er nicht wusste, was

es sei. Später ist ihm wohl mit einem Schuss Unbekanntheit und einer riesigen Portion Engagement so manches Licht aufgegangen, und so sangen schließlich die jungen Puhdys bis zu den Schürzenjägern viele seine Melodie, die seine Beiträge so unverwechselbar machte. In den einzelnen Magazinbeiträgen leitete er Kinder und Jugendliche an, sich mit dem technischen Videohandwerk, mit Aufnahme und Schnitt, sowie auch filmgestalterisch mit Künstlerporträts, Instrumentenvorstellung und Musikstilen zu beschäftigen.

Inzwischen ist die musiKunde Geschichte. Doch noch immer lässt den passionierten OK-Nutzer die Leidenschaft zur Musik nicht los. Und so hat er für seinen aktuellen Reisebericht über einen Wienbesuch zwei Wochen lang nach einer passenden Musik gesucht. Aber auch die Videoarbeit hält ihn weiterhin auf Trab. Ende des Schuljahres plant er mit den Schülern seiner Jugendredaktion den erfolgreichen Abschluss des Projektes „Geraer Schüler berichten über ihre Stadt“.

## ROLRO is' schon wieder back!

### Ab Herbst 2008 großes ROLRO-Wiederholungs-Festival

Gute Nachricht für alle Freunde der leichten Unterhaltung. Ab Herbst 2008 gibt's endlich mal wieder geballtes ROLRO im Offenen Kanal Gera!

Zwar ist die mehrjährige Schaffenspause der beiden schlaftrigen Schöpfer noch nicht ganz zu Ende, im Hinblick auf das zehnte Bühnenjubiläum der ROLRO-Show im November 2008 haben sich die ROLRO-Produktionen jedoch zu einem außergewöhnlichen Schritt entschlossen: Ab dem 1. Oktober 2008 sendet der Offene Kanal Gera wöchentlich jeweils einen ROLRO-Klassiker. Und das sind mittlerweile so viele, dass sich das große ROLRO-Wiederholungs-Festival bis in den April 2009 ziehen wird!

„Das Besondere an dem Wiederholungsspektakel“, meint ROLRO-Gründer Robert Seidel augenzwinkernd, „ist die außergewöhnlich lückenlose Präsentation auch sehr alten Materials. Man bekommt die seltene Chance, auch die schon fast vergessenen Frühwerke wieder einmal zu bestaunen.“ „Auch die ganz alten, soweit diese noch erhalten geblieben sind und heutigen Sehgewohnheiten nicht vollkommen zuwider laufen“, ergänzt Co-ROLRO Rolf Holowenko. So wird am 1. Oktober der Klassiker „Wrestling“, mit dem die Herren ROLRO 1999 ihre

beiden größten Stars, Janine Plew und Frank Karbstein, erstmals in Szene setzten, das Wiederholungs-Festival eröffnen. Es folgen in den Wochen danach zeitlose Meilensteine wie „Pawl und Edouard“, „Spielberg in Gera“ oder die zu Unrecht vergessene „Grüne Gemeinde“. Die dritte Staffel, in der das ROLRO-Maschinen (bislang) ihren Zenit erreichte, erfährt ab Januar 2009 eine Wiederaufführung, das neueste Material der vierten Staffel aus dem Jahre 2007 läuft im April 2009.

Das aktuelle Programm und zahllose Infos zur ROLRO-Show finden Sie auch im Internet unter [www.rolro.de](http://www.rolro.de).



## Programm des Offenen Kanals Gera vom 1. bis 8. Oktober 2008

Die Sendung beginnt am Mittwoch um 16 Uhr und wird bis zum darauffolgenden Mittwoch um 16 Uhr alle sechs Stunden auf Kanal 5 im Geraer, Greizer und Schleizer Kabelnetz wiederholt.

- 16:00 Uhr Programmvorschau und PiXEL-Trailer**
- 16:01 Uhr musiKunde Nr. 21 Die Stille nach dem Schuss**  
Bericht über die Dreharbeiten zu Volker Schlöndorffs Film  
Sendeverantwortlicher: Karl-Heinz Bornschein
- 16:17 Uhr Crazy School, 1. bis 5. Teil**  
Die Daily Soap wurde im Liebe-Gymnasium interaktiv mit der gesamten Schülerschaft produziert.  
Sendeverantwortlicher: Mirko Pohl
- 16:35 Uhr Making of "Crazy School"**  
Wie wird mit der ganzen Schule eine Daily Soap produziert? Auf diese und andere Fragen gibt der Blick hinter die Kulissen Antworten.  
Sendeverantwortlicher: Mirko Pohl
- 16:55 Uhr D-Sailors - Leaving for Canada**  
Ein Musikclip von Luisa Bäder  
Sendeverantwortlicher: Mirko Pohl
- 17:02 Uhr Programmvorschau und O.K.-Trailer**
- 17:04 Uhr 4 Jahre Demonstration gegen Hartz IV in Greiz**  
Sendeverantwortlicher: Roland Ilse
- 17:21 Uhr Auf der Hintertreppe der Engel Gespräche mit Roland Geipel**  
Teil 19: Farben des Lebens  
Sendeverantwortlicher: Andreas Bley
- 17:52 Uhr Der Plan**  
Videoclip der Gruppe „Moritz Wolf & Band“  
Sendeverantwortlicher: Michael Werner
- 17:57 Uhr Schritte zu Jesus**  
Vorstellung des gleichnamigen Buches  
Sendeverantwortlicher: Dirk Blamberg
- 18:16 Uhr News und die Wetteraussichten**  
Sendeverantwortlicher: Martin Breul
- 18:19 Uhr Urban II in Gera - Acht turbulente Jahre**  
Sendeverantwortlicher: Thomas Niemann
- 18:29 Uhr ROLRO-Show Nr. 8**  
„Wrestling“ mit Janine Plew als Ina  
Sendeverantwortlicher: Rolf Holowenko
- 18:34 Uhr Das Wort zur Woche aus der Katholischen Kirche**  
Heute aus dem Sozialkaufhaus des Caritas-Verbandes in Gera  
Sendeverantwortlicher: Dekan Klaus Schreiter
- 18:44 Uhr espresso.tv**  
Thema: „...der alltägliche Rassismus“  
Sendeverantwortliche: Chr. Wagner-Schurwanz
- 19:45 Uhr Das Vogtland - Instrumentenschmiede Deutschlands**  
Sendeverantwortlicher: Karl-Heinz Bornschein
- 20:20 Uhr Flammende Sterne '08**  
Aufzeichnung des Festivals - Wettstreit Kanada gegen Deutschland  
Sendeverantwortlicher: Chris Böhme
- 21:10 Uhr Ausstellung im Kulturbund e.V. Gera**  
Dieter Bauke stellt zum Thema „Mathematik und Architektur“ aus.  
Sendeverantwortlicher: Jürgen Rogeler

Stand: 22.09.08 / Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!



Robert Seidel und Rolf Holowenko (v.l.n.r.) als Akteure im ROLRO-Sketch „Der Bauchredner“